

Zielturm Rotsee

Der dreigeschossige vorgefertigte Holzkörper des Zielturms wird von einer Betonplattform und einer Betontreppe über dem Wasserspiegel gehalten. Dies widerspiegelt den hybridartigen Charakter des Gebäudes, nämlich die funktionale Sportnutzung während den Wettkämpfen im Sommer, aber auch den skulpturalen Baukörper auf dem Wasser während der restlichen Zeit. Die architektonische Ausprägung des prominent situierten Zielturms im Rotsee in malerischer Umgebung bedient die sowohl praktisch funktionalen, aber auch ästhetischen Anforderungen. Ähnlich einer klassischen "Drop sculpture" ändert er seine Erscheinung je nach Standpunkt des Betrachters und integriert sich so in die Naturlandschaft, die sich im Tagesablauf und während den Jahreszeiten ebenfalls kontinuierlich verändert. Die statisch wirksame Betonbrücke integriert einerseits die Zugänge vom Ufer und vom Wasser, sowohl die Aussentreppe ins erste Obergeschoss. Die grossformatigen Schiebeläden verleihen der Fassade einen reliefartigen Ausdruck und verleihen dem Turm eine plastische "hausartige" Erscheinung. Ausser in den 3 Wochen im Juli während der Regatta verfügt der Turm über einen enigmatisch wirkenden, geschlossenen Fassadenausdruck. Bei Anlässen wird der Ausdruck lebendig und überhöht den funktionalen und mehrzweckorientierten Charakter der Anlage.



Objekt:
Neubau Zielturm
Rotsee
6005 Luzern

Projektinformationen:
Holzelementbau 3-geschossig
auf Betonplattform

Konstruktion:
OSB Platte sichtbar
Ständerkonstruktion Fi/Ta
DWD-Platte
Hinterlüftung
Fassadenschalung Accoya

Bauherrschaft:
Naturarena Rotsee
Sonnenbergstrasse 69
6005 Luzern

Architekt:
Andreas Fuhrmann
Gabrielle Hächler
Hardturmstrasse 66
8005 Zürich

Ingenieur:
Lauber
Ingenieure für Holzbau
Sempacherstrasse 15
6003 Luzern

Bauleitung:
Schärli Architekten AG
Fluhmattweg 6
6000 Luzern

Planung Holzbau:
1a holzbau

Fenster:
1a fenster

Kosten:
Total 1.3 Mio. CHF
Holzbau Fr. 410'000.-
Fenster Fr. 30'000.-

Ausführung:
Winter bis Sommer 2013

